

Tokyo, den 24. März 2020

Liebe Landsleute,

Deutschland wurde von Japan am 23.03. zum **Risikogebiet der Stufe 3** hochgestuft („avoid all travel“). Es ist möglich, dass demnächst auch eine völlige Einreisesperre für Reisende aus Deutschland erfolgen kann.

Deutsche Staatsangehörige dürfen nach wie vor nach Deutschland einreisen. Mit weiteren Einschränkungen des Flugverkehrs bis zur Einstellung von Flugverbindungen ist jedoch zu rechnen.

Allen deutschen Touristen wird dringend empfohlen, sich aufgrund wegfallender Flugverbindungen um eine schnellstmögliche Rückreise nach Deutschland zu bemühen. Sie müssen sich sonst auf einen längeren Aufenthalt in Japan einrichten.

Im Moment gibt es NOCH kommerzielle Flugmöglichkeiten von Japan nach Deutschland und in die EU. Das **Rückholprogramm des Auswärtigen Amts für Deutsche** gilt daher **NICHT für Japan**.

Die Lufthansa-Gruppe verringert mangels Auslastung ihre **Flüge**; ANA fliegt weiterhin fast täglich (siehe Anlage). Mit weiteren Einschränkungen ist zu rechnen. Austrian Airlines, LOT, Iberia und Swissair haben vorläufig ihre Flugverbindungen eingestellt.

Seit dem 21.03. ist für Deutsche und andere EU-Bürger die **Visafreiheit zur Einreise nach Japan** bis Ende April **ausgesetzt**. Neuanträge sind möglich, die Erteilung wird jedoch restriktiv gehandhabt.

Deutsche Staatsangehörige, die in Japan ansässig sind, können vorläufig noch mit einem **Re-Entry Permit** wie bisher nach Japan zurückreisen. Reisenden, die sich in den letzten 14 Tagen in von Japan mit **Einreiseverbot** belegten Risikogebieten (https://www.de.emb-japan.go.jp/itpr_de/konsular_InformationenCoronavirus.html; siehe Visabeschränkungen/Dokument) aufgehalten haben, wird ausnahmslos die Einreise verweigert. Dies könnte bald auf Deutschland ausgeweitet werden.

Alle Einreisenden aus Deutschland müssen sich für **14 Tage in Quarantäne** begeben. Dies erfolgt an einem Ort, der vom Leiter der Quarantänestation bestimmt wird, in der Regel in der eigenen Wohnung. In dieser Zeit sind auch öffentliche Verkehrsmittel in Japan nicht zu benutzen. Wegen der sich täglich ändernden Situation sollten sich Reisende an die Botschaft Japans in Berlin wenden (<https://www.de.emb-japan.go.jp/konsular/index.html>).

Bitte beachten Sie, dass Sie sich nur mit gültigem **Aufenthaltstitel** in Japan aufhalten dürfen. Für eine Verlängerung Ihres Visums wenden Sie sich bitte an die japanischen Behörden.

Das **Infektionsrisiko in Japan** ist nicht seriös einzuschätzen. Von einer hohen Dunkelziffer von Infektionen, bedingt durch die geringe Zahl durchgeführter Tests, ist auszugehen.

COVID-19 Testmöglichkeiten gibt es weiterhin nur für bereits schwer erkrankte Personen (Symptome und 4 Tage hohes Fieber) und für Personen mit anderweitigem Anfangsverdacht (Kontakt zu Infizierten, Aufenthalte in Risikogebieten).

Die **Deutsche Botschaft in Tokyo** und das **Generalkonsulat in Osaka** halten den Dienstbetrieb eingeschränkt aufrecht. Von **Terminvereinbarungen** für nicht dringend notwendige Serviceleistungen des Konsularbereichs bitten wir derzeit abzusehen.

Bitte helfen Sie uns, die [Krisenvorsorgeliste des Auswärtigen Amts „ELEFAND“](#) aktuell zu halten: Tragen Sie sich ein, wenn Sie sich zurzeit in Japan befinden bzw. melden Sie sich ab, wenn Sie aus Japan ausgereist sind. Bitte empfehlen Sie anderen deutschen Staatsangehörigen in Japan, die sich bisher noch nicht registriert haben, sich dort anzumelden. Aufgrund der weltweit verstärkten Nutzung des Systems kann es zeitweise zu technischen Engpässen kommen. Bitte versuchen Sie es ggfs. später noch einmal.

Bitte beachten Sie die stets aktualisierten [Reise- & Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts für Japan](#)). Darüber hinaus veröffentlichen wir weitere **Informationen** auf der [Homepage der deutschen Auslandsvertretungen](#).

Wir bitten um Ihr **Verständnis**, wenn Informationen durch neue Ereignisse überholt werden und häufig angepasst werden müssen. Die Lage ändert sich ständig und

Informationen sind nicht immer eindeutig und klar. Wir bemühen uns, Sie mit neuen und korrekten Informationen zügig zu versorgen.

Bleiben Sie gesund!

Ihre deutschen Auslandsvertretungen in Japan